

**Mittwoch, 27.11.**

08:15 - 09:45 Uhr • C03-5.01 • Prof. Dr. Kai Marquardsen

### **Die Klimakrise als soziales Problem**

Die Klimakrise wird heute als die zentrale Frage des 21. Jahrhunderts verhandelt. Kein Wunder, geht es doch um die grundsätzliche Frage, ob und unter welchen Bedingungen für Menschen heute und in Zukunft überhaupt noch ein Leben auf der Erde möglich ist. Gleichzeitig wird im Diskurs über die ökologische Frage vielfach der Eindruck vermittelt, dass diese heute gegenüber der sozialen Frage Vorrang hat. Wie eng beide Fragen zusammenhängen, lässt sich dagegen unter Bezug auf die Theorie von Silvia Staub-Bernasconi zeigen: Sowohl Probleme bei der Befriedigung grundlegender biologischer Bedürfnisse als auch bei der Befriedigung sozialer Bedürfnisse lassen sich demnach als soziale Probleme verstehen. Das heißt, es geht um Probleme, die im Verhältnis zwischen Individuen und einer Sozialstruktur entstehen, die eine Befriedigung dieser Bedürfnisse erschwert oder verhindert. Dabei zeigt sich, dass sowohl die ökologischen als auch die sozialen Fragen unserer Zeit eine wesentliche gemeinsame Ursache in unserer Wirtschaftsordnung haben. So hat die kapitalistische Logik des ständigen Wachstums nicht nur die heutige ökologische Krise maßgeblich verursacht, sondern produziert systematisch soziale Ungleichheit und damit ungleiche soziale Teilhabechancen für Menschen. Im globalen Maßstab gesehen sind dabei die Menschen im globalen Süden doppelt benachteiligt, da sie nicht nur unter der weltweit sehr ungleichen Verteilung von wirtschaftlicher Macht und gesellschaftlichem Reichtum leiden, sondern vielfach auch die ersten sind, die die Folgen des Klimawandels zu spüren bekommen. Aber auch in den Ländern des globalen Nordens ist davon auszugehen, dass die Folgen des Klimawandels stärker zu Lasten derjenigen gehen werden, die es sich nicht leisten können, sich ausreichend davor zu schützen. Und schließlich gilt: Wer andere (soziale) Probleme hat, dem/der ist die ökologische Frage vermutlich herzlich egal. Diese Zusammenhänge sollen in der Veranstaltungen ausführlich diskutiert werden.

10:15 - 11:45 Uhr • C18-1.02 • Prof. Dr. Flemming Hansen

### **„Her mit dem guten Leben!“ - Wege in eine nachhaltige Gesellschaft**

10:15 - 11:45 Uhr • C03-4.02 • Prof. Dr. Sylvia Kägi

### **Zeitlandschaften („Tiemscape“) als Beitrag einer sozial-ökologischen Perspektive auf Nachhaltigkeit**

Zukunftsfähigkeit ist ohne eine veränderte Ökonomie nicht zu haben. Die Veränderung von Zeitmustern nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. So ist Zeit zu einem komplexen und vielfältigen Phänomen geworden. Zeit ist immer mit einer kreativen Kraft verbunden, ohne die es keine Unterscheidung zwischen Vergangenheit und Zukunft gäbe, keine Entwicklung und keine Jahreszeiten. Ein System von verschiedenen äußeren und inneren Rhythmen gibt unserem Leben eine dynamische Struktur. Daraus konstituiert sich ein Zeitgeflecht, das unser Dasein prägt. Dabei sind sichtbare Risse und Brüche in den Zeitlandschaften der Gegenwart entstanden, die es gilt in den Blick zu nehmen (z.B. die systematische Ausblendung von Zeitdimensionen oder die einseitige Beschleunigung bestimmter ökonomischer und sozialer Prozesse) und nach Konsequenzen für heutiges Aufwachsen fragen.

10:15 - 11:45 Uhr • C02-0.07 • Prof. Dr. Vassilis Tsianos

### **Anthropozän und das Ende des sozialen Wandels wie wir ihn kennen**

11:45 - 12:45 Uhr • C03-5.01

### **Vorstellung von und Gespräch mit Aktivist\*innen von ENDE GELÄNDE**

...to be continued...

**Klimastreik - Programmflyer**

**25.11.2019 - 29.11.2019**

**an der CAU UND FH KIEL**



## Montag, 25.11.

10:15 - 11:45 Uhr • C18-1.02 • M. A. Sven Lütt

### **Macht, Menschenrecht und Soziale Arbeit im Kontext der Klimakrise**

---

10:15 - 11:45 Uhr • C02-0.12 • Prof. Dr. Raingard Knauer

### **Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Herausforderungen für verschiedene Handlungsfelder**

Demokratie und Nachhaltigkeit sind zentrale Themen in allen pädagogischen Handlungsfeldern. Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) setzt sich mit der Frage auseinander, wie nachhaltiges Handeln in verschiedenen Handlungsfeldern (Kita, Schule, Non-formale Bildung, Hochschule, berufliche Bildung und Kommune) umgesetzt und unterstützt werden kann.

---

11:45 - 12:45 Uhr • C03-5.24

### **Klima- und Nachhaltigkeitswerkstatt: Konzeption einer Nachhaltigkeits-AG**

Wie können wir Nachhaltigkeit auf dem Campus zu einem allzeit lauten Thema machen?  
Die Position der/des Nachhaltigkeits-Referent\*in der Fachhochschule ist unbesetzt. Aber über die Schaffung einer Kunst-Kuratoren-Stelle wird gesprochen. Es gibt einen Entwurf für die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Campus, die links liegen bleibt. Für 12 Millionen Euro soll ein Parkhaus gebaut werden, dass den Studierenden nicht mal ¼ aller Tage im Jahr geöffnet sein wird. Wo sind die Personen, die sich dafür einsetzen, dass unser Campus unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit zukunftsfähig gemacht wird? Brauchen wir wirklich eine Infrastruktur für eine nicht zukunftsfähige Individual-Mobilität, oder doch lieber eine bessere Einbindung in öffentliche Verkehrsmittel und Velo-Strassen?

In der Klimawerkstatt besprechen wir in einer ergebnis-offenen Diskussionsrunde die Potenziale einer Studentischen-AG, die sich langfristig mit dem Thema der Nachhaltigkeit auf dem Campus und in der Gesellschaft auseinandersetzt. Wir freuen uns auf fachbereichsübergreifende, interdisziplinäre Beteiligung!

20:00 Uhr • CAU-Campus CAP3 Hörsaal 3

### **Filmvorführung: The good life – the green life**

---

## Dienstag, 26.11.

08:30 - 10:15 Uhr • C03-5.11 • Prof. Dr. Tanja Pütz

### **Verantwortung übernehmen – Verantwortung pädagogisch gestalten: Klimabewusste Bildung und Erziehung als gesellschaftliche Aufgabe**

---

10:15 - 11:45 Uhr • C02-0.07 • Prof. Dr. Flemming Hansen

### **„Auf Kosten Anderer?“ - Klimawandel und imperiale Lebensweise**

---

10:15 - 11:45 Uhr • C18-1.02 • Prof. Dr. Melanie Groß

### **Sustainable Development Goals der UN: Goal No 1 No Hunger**

Die Vereinten Nationen haben 17 Ziele formuliert, mit denen sie Nachhaltigkeit auf ökologischer, ökonomischer und sozialer Ebene sicher wollen. In der Veranstaltung wird das erste Ziel „no hunger“ genauer unter die Lupe genommen.

---

11:45 - 12:45 Uhr • C03-5.01

### **Vorstellung von und Gespräch mit Aktivist\*innen von STUDENTS-FOR-FUTURE und EXTINCTION REBELLION**

---

12:45 - 14:15 Uhr • C03-5.11 • Prof. Dr. Katharina Scheel

### **Folgen der Klimakrise auf Bewegungsräume - „The movement continuum theory of physical therapy“ und das ethische Prinzip der Verantwortung**

Das Verhältnis zwischen Mensch und Umwelt ist eine der drängenden Fragen der Medizin und der sich mit Gesundheit beschäftigenden Disziplinen. Grund dafür sind die dramatischen Auswirkungen von Umweltveränderungen auf die Gesundheit des Menschen, die

sich beispielsweise in Atemwegserkrankungen, Allergien, allg. Unwohlsein oder Schmerzen manifestieren können. Das Menschenbild des „homo oecologicus“, das insbesondere in den 90er Jahren entwickelt und propagiert worden ist, sollte ein Bewusstsein für die bedingungslose Abhängigkeit des Menschen von seiner Umwelt wecken und einen Gegenpol zum „homo technologicus“ oder „homo oeconomicus“ setzen, die eher auf einer Ausbeutung der Umwelt fußen. Der Einfluss der Umwelt auf die menschliche Bewegung wird deutlich, wenn Wetterextreme, Klima- oder Reaktor-katastrophen eine Bewegung „draußen“ verhindern und der Mensch damit eine Einschränkung seiner Bewegungsfreiheit erfährt. Cheryl Cott (Kanada) reflektierte 1995 in ihrem Modell der Physiotherapie den Einfluss von Umweltveränderungen auf Bewegungsräume und mahnte zur Verantwortungsübernahme aller in diesem Sinne an.

---

14:30 - 16:00 Uhr • C03-6.07 • M. A. Sabine Redecker

### **Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Zusammenhang von Bildung und Partizipation**

---

18:00 - 19:00 Uhr • C02-0.07

### **PowerPoint-Karaoke mit Präsentationen von ScientistsForFuture**

---

20:00 Uhr • CAU-Campus CAP2 Hörsaal H

### **Klima-PoetrySlam**

## MONTAG

10:15 - 11:45 C18-1.02  
Macht, Menschenrecht und Soziale Arbeit im Kontext der Klimakrise  
*M. A. Sven Lütt*

10:15 - 11:45 C2-012  
Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Herausforderungen für verschiedene Handlungsfelder  
*Prof. Dr. Raingard Knauer*

11:45 - 12:45 C03-5.24  
Klima- und Nachhaltigkeitswerkstatt: Konzeption einer Nachhaltigkeits-AG

20:00 CAU CAP3 HS3  
Filmvorführung: The good life – the green life

## DIENSTAG

08:320 - 10:15 C03-5.11  
Verantwortung pädagogisch gestalten: Klimabewusste Bildung und Erziehung als gesellschaftliche Aufgabe  
*Prof. Dr. Tanja Pütz*

10:15 - 11:45 C2-0.07  
„Auf Kosten Anderer?“ - Klimawandel und imperiale Lebensweise  
*Prof. Dr. Flemming Hansen*

10:15 - 11:45 C18-1.02  
Sustainable Development Goals der UN: Goal No 1 No Hunger  
*Prof. Dr. Melanie Groß*

10:15 - 11:45 C03-5.24  
Vorstellung von und Gespräch mit Aktivist\*innen von STUDENTS-FOR-FUTURE und EXTINCTION REBELLION

12:45 - 14:15 C18-1.00  
Gemeingüter: Commons und Gardening-Projekte. Potentiale für Menschen in der Krise  
*Prof. Dr. Melanie Groß*

12:45 - 14:15 C03-5.11  
Folgen der Klimakrise auf Bewegungsräume und das ethische Prinzip der Verantwortung  
*Prof. Dr. Katharina Scheel*

14:30 -16:00 C03-6.07  
Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Zusammenhang von Bildung und Partizipation  
*M. A. Sabine Redecker*

16:30 - 18:00 C03-5.24  
PowerPoint-Karaoke mit Präsentationen von ScientistsForFuture

20:15 CAU CAP2 HS H  
Klima-PoetrySlam

## MITTWOCH

08:15 - 09:45 C03-5.01  
Die Klimakrise als soziales Problem  
*Prof. Dr. Kai Marquardsen*

10:15 - 11:45 C18-1.02  
„Her mit dem guten Leben!“ - Wege in eine nachhaltige Gesellschaft  
*Prof. Dr. Flemming Hansen*

10:15 - 11:45 C03-4.02  
Zeitlandschaften („Tiemscape“) als Beitrag einer sozial-ökologischen Perspektive auf Nachhaltigkeit  
*Prof. Dr. Sylvia Kägi*

10:15 - 11:45 C02-0.07  
Anthropozän und das Ende des sozialen Wandels wie wir ihn kennen  
*Prof. Dr. Vassilis Tsianos*

11:45 - 12:45 C03-5.01  
Vorstellung von und Gespräch mit Aktivist\*innen von ENDE GELÄNDE

12:45 - 14:15 C03-5.11  
Folgen der Klimakrise auf Bewegungsräume und das ethische Prinzip der Verantwortung  
*Prof. Dr. Katharina Scheel*

16:15 - 17:45 C03-4.06  
Klimawandel – Vertreibung – Migration: Soziale Arbeit als Akteurin der „global social policy“  
*Prof. Dr. Ayça Polat*

16:15 - 19:30 C12-3-02  
Landwirtschaft und ländliche Räume im Spannungsfeld von (Welt-) Ernährung, Klima-, Umwelt- und Tierschutz  
*Prof. Dr. Urban Hellmuth*

20:00 CAU CAP2 HS C  
Infoveranstaltung Extinction Rebellion (XR)

20:00 - 22:00 Hansa 48  
Klimakneipe

## DONNERSTAG

08:15 - 09:45 C03-5.02  
Macht, Menschenrechte und Soziale Arbeit im Kontext der Klimakrise  
*M. A. Sven Lütt*

08:15 - 09:45 C03-5.03  
Folgen der Klimakrise auf die seelische Gesundheit – Fokus Depression und Suizid  
*Prof. Dr. Jeannette Bischkopf*

08:30 - 10:15 C03-5.11  
„Geh zu Fuß! Sonst wirst zu dick und eine Umweltbelastung!“ - Mit Kindern über den Klimawandel sprechen  
*Prof. Dr. Pütz*

11:45 - 12:45 C03-5.24  
Klima- und Nachhaltigkeitswerkstatt: Labor für die Entwicklung eines nachhaltigen FH-Campus

13:00 - 16:00 C03-5.27  
Kleidertauschbörse

14:30 - 16:00 C18-1.02  
Transpis malen mit der Fachschaft!

19:00 C02-0.07  
Livestream – Eine grundlegende Einführung zur Klimakrise  
*Prof. Dr. Harald Lesch*

## FREITAG

08:15 - 09:45 C22-1.01  
Ist die Bewegung „Fridays for Future“ abweichendes Verhalten, eine Subkultur oder schon Mainstream?  
*Dr. Katja Thane*

11:00 CAU Campus  
Zubringer-Demo zum Klimastreik vom CAU Campus mit FH-Block

ab 11:45 Exerzierplatz  
#NEUSTARTKLIMA - KlimaStreik mit kreativen Aktionen



- Vorlesungen FH-Campus
- Veranstaltungen FH-Campus
- Veranstaltungen CAU-Campus
- Demo

# Klimastreik Wochenübersicht

## Mittwoch, 27.11.

12:45 - 14:15 Uhr • C03-5.11 • Prof. Dr. Katharina Scheel

**Folgen der Klimakrise auf Bewegungsräume - „The movement continuum theory of physical therapy“ und das ethische Prinzip der Verantwortung**

16:15 - 17:45 Uhr • C03-4.06 • Prof. Dr. Ayça Polat

**Klimawandel – Vertreibung – Migration: Soziale Arbeit als Akteurin der „global social policy“**

Der Klimawandel spielt im Zusammenhang mit Fluchtbewegungen eine zunehmend wichtige Rolle und wird als Fluchtursache noch häufig unterschätzt. 2015 mussten, laut einer Studie der Universität Hamburg (2017), als Folge von Umweltkatastrophen etwa 20 Millionen Menschen ihre Herkunftsorte verlassen (<https://www.greenpeace.de/klimamigration>). Insgesamt fliehen jährlich mehr als doppelt so viele Menschen aus ihrer Heimat aufgrund von Umweltkatastrophen wie vor Krieg und Gewalt. Umweltkatastrophen und Globalisierungsprozesse haben dazu geführt, dass sich Soziale Arbeit schon längst nicht mehr nur mit Problemen beschäftigt, die lokale Ursachen haben. Vielmehr wird es immer wichtiger die internationalen Zusammenhänge und Ursachen für Probleme zu kennen und Soziale Arbeit als eine Profession zu begreifen, die die Verbesserung von sozialen Verhältnissen nicht nur im nationalstaatlichen und lokalen Kontext zum Ziel hat. In der Veranstaltung (die im Kurs „Internationale Soziale Arbeit“ zu verorten ist) werden die Zusammenhänge zwischen dem Klimawandel, Migration und Vertreibung anhand von Beispielen näher beleuchtet und Perspektiven einer Sozialen Arbeit diskutiert, die auf die aktuellen Herausforderungen auf nationaler und internationaler Ebene reagiert.

16:15 - 19:30 Uhr • C12-3.02 • Prof. Dr. Urban Hellmuth

**Landwirtschaft und ländliche Räume im Spannungsfeld von (Welt-) Ernährung, Klima-, Umwelt- und Tierschutz**

20:00 - 22:00Uhr • HansasträÙe 48

**Klimakneipe in der Hansa 48**

## Donnerstag, 28.11.

08:15 - 09:45 Uhr • C03-5.02 • M. A. Sven Lütt

**Macht, Menschenrecht und Soziale Arbeit im Kontext der Klimakrise**

08:15 - 09:45 Uhr • C03-5.03 • Prof. Dr. Jeannette Bischkopf

**Folgen der Klimakrise auf die seelische Gesundheit – Fokus Depression und Suizid**

Extremwetterereignisse, Erleben von Kontrollverlust und Bedrohung gehen mit stressassoziierten psychischen Störungen wie Depressionen einher. Die Suizidrate stieg z.B. dramatisch in der Folge des Hurrikans Katrina 2005 in den USA, ca. die Hälfte der Menschen dort und in umliegenden Gebieten entwickelten Depressionen und Angststörungen. Die APA (American Psychological Association) hat 2017 gemeinsam mit der Nichtregierungsorganisation EcoAmerica den zweiten Report über die psychische Gesundheit in Zeiten des Klimawandels herausgegeben, der die Auswirkungen der Klimakrise auf die psychische Gesundheit thematisiert. Eine Stellungnahme zur Psychologie der Klimakrise kann hier eingesehen und unterstützt werden: <https://psychologistsforfuture.org/>

08:30 - 10:15 Uhr • C03-5.11 • Prof. Dr. Tanja Pütz

**„Geh zu Fuß! Sonst wirst du dick und eine Umweltbelastung!“ - Mit Kindern über den Klimawandel sprechen**

11:45 - 12:45 Uhr • C03-5.24

**Klima- und Nachhaltigkeitswerkstatt: Labor für die Entwicklung eines nachhaltigen FH-Campus**

13:00 - 16:00 Uhr • C03-5.27

**KleidertauschbörÙe**

14:30 - 16:00 Uhr • C18-1.00

**Transpils malen mit der Fachschaft!**

19 Uhr • C02-0.07 • Prof. Dr. Harald Lesch

**Livestream - Eine grundlegende Einführung zur Klimakrise**

## Freitag, 29.11.

08:15 - 09:45 Uhr • C22-1.01 • Dr. Katja Thane

**Ist die Bewegung „Fridays for Future“ abweichendes Verhalten, eine Subkultur oder schon Mainstream?**

11:00 Uhr • CAU-Campus

**Zubringer-Demo zum Klimastreik vom CAU-Campus mit FH-Block**

11:56 Uhr • Exerzierplatz

**#NEUSTARTKLIMA - KlimaStreik mit kreativen Aktionen**

